

Dr. Martin Herrmann, KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit. e.V.

Gesundheitskonferenz 2022: „Gesundheit und Klima – hitzebedingte Auswirkungen auf die Gesundheit“

Für welche Institution/Gruppierung sitze ich hier auf dem Podium und wessen bzw. welche Interessen vertere ich?

Ich bin Vorsitzender und Mitgründer von KLUG. Ich engagiere mich aber in erster Linie für Mathias (5 Jahre) und Frida (2 Jahre), meine beiden Enkel, und ihre Generation. Meine Generation hat es verpasst, schnell zu handeln und zu verstehen, dass die Bewohnbarkeit des Planeten auf dem Spiel steht. Obwohl ich immer umweltbewegt war, habe ich erst 2015 verstanden, wie gefährlich unsere heutige Situation ist, und mich entschieden, die Bekämpfung der Klimakrise zur obersten Priorität zu machen.

Was ist meine größte Sorge in Bezug auf hitzebedingte Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit - gerade in einer Großstadt wie München?

„Deutschland ist für den Katastrophenfall durch mögliche große Hitzewellen nicht gerüstet.“ (Lancet Countdown Policy Brief für Deutschland 2021) Das gilt auch für München. Es gibt keinen Hitzeaktionsplan für München und die wichtigsten Gesundheitsakteure sind nicht auf Hitzewellen vorbereitet. Das ist in München so, aber auch in allen anderen Großstädten Deutschlands. Das bedeutet, dass zigtausende Risikopersonen in München nicht geschützt sind, obwohl die Gefährdungen weiter zunehmen.

Was gibt mir Hoffnung und worin sehe ich in meinem Tätigkeitsfeld Chancen, der gegenwärtigen Entwicklung zu begegnen?

Die meisten Menschen verstehen inzwischen, dass die gesundheitlichen Folgen der Klimakrise schon heute bei uns angekommen sind und sind daher gut ansprechbar gerade auch beim Thema Hitze. Daher können wir schnell auch in München ein Aktionsbündnis Hitzeschutz ins Leben rufen und es schaffen in wenigen Jahren beim Hitzeschutz Vorreiter zu sein.

Dr.med Martin Herrmann ist Mitgründer und Vorsitzender von KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. Er begleitet seit vielen Jahren professionell Transformationsprozesse. Ursprünglich Arzt verlegte sich Martin Herrmann bald auf die Beratung von Unternehmen und NGOs, entwickelte neue Methoden zur Organisationsentwicklung und lehrt an internationalen Universitäten und Hochschulen. Von 2012 – 2018 beriet er die Globale Impfallianz GAVI, die WHO und die ostafrikanische Union bei der Einführung von neuen Impfstoffen. Derzeitige Arbeitsschwerpunkte: Bildung für transformatives Handeln, Methodische Innovationen auf Grundlage des „Social Tipping Dynamics“ Konzeptes, Initiierung „unwahrscheinlicher“ Netzwerke und Allianzen, gesundheitlicher Hitzeschutz. Er ist seit 2019 Mitglied der AG Klima der Bundesärztekammer und Mitgründer des Aktionsbündnis Hitzeschutz

Berlin. Seine besondere Liebe gilt der Komplexitätsforschung, der Philosophie und hier besonders Hannah Arendt.

Veröffentlichungen: Planetary Health - Klima, Umwelt und Gesundheit im Anthropozän (Mit-herausgeber) 2021, Sprung über den Abgrund (gemeinsam mit Harald Lesch) 2022. Chaos ist die Regel – Wie Unternehmen Naturgesetze erfolgreich anwenden (Mitautor) 2002.